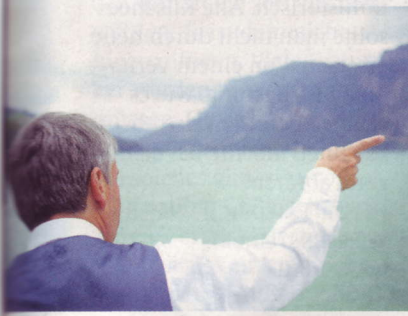


## Aus der Redaktion Liebe Leserin, lieber Leser

Im Frühjahr 2009 war profil eines der ganz wenigen Medien, die für das von der EU dekretierte Verbot der konventionellen Glühbirne den einzig angemessenen Begriff fanden: Skandal. In einer Titelgeschichte zeigten wir schon damals schlüssig auf, dass zwei



WWW.SEBASTIANRECH.COM (2)



APA/GEORG HOCHMUTH



Industriekonzerne die EU-Kommission zur Einführung der Energiesparlampe getrieben hatten, einer ökologisch mehr als zweifelhaften Technologie. An diesem Befund ist bis heute nicht zu rütteln, im Gegenteil: Am 1. September trat Stufe vier von insgesamt fünf in Kraft; bis auf Restposten dürfen EU-weit keine Glühlampen, gleich welcher Leistungsstufe, mehr produziert und regulär verkauft werden. In der aktuellen Coverstory rollen TINA GOEBEL, CHRISTINA HIPTMAYR und MICHAEL NIKBAKSH die Groteske ums Licht noch einmal auf. Die Konsumenten werden dazu gezwungen, giftige Energiesparlampen zu kaufen. Natürlich muss irgendwer auch von der Zwangsbestückung profitieren: die beiden Marktführer Philips und Osram, deren Geschäft, wie man unschwer vermutet, bestens läuft.

Manchmal lohnt Hartnäckigkeit sich allerdings auch. ULLA SCHMID und MICHAEL NIKBAKSH werden mit dem vom Medienhaus Wien gestifteten Walther-Rode-Preis 2012 ausgezeichnet. Das seit Jahren perfekt eingespielte Investigativduo brilliert laut Jury durch „seine herausragende Recherchequalität und Vermittlungskompetenz, die demokratiepolitische Brisanz seiner Arbeit sowie seinen ethischen Enthüllungsjournalismus“. Wir gratulieren herzlich!

Wer auch unterwegs auf den gewohnten profil-Standard nicht verzichten will, kann nun eine weitere Möglichkeit nutzen: profil mobil bündelt die wichtigsten Nachrichten, Meinungen und Hintergründe aus der Online-Redaktion in optimierter Darstellung für Smartphones und Tablets (auch unter mobil.profil.at).

IHRE REDAKTION

profil

ATV  
LIFE

zum  
Thema Wie gefährlich sind  
Energiesparlampen?

Montag, 10. September, um 19.45 auf ATV

blog.profil.at

Stefan Grisseemann



Venedig 2012

„Ist ‚Paradies: Glaube‘ also blasphemisch? Selbstver-

ständig – im Sinne der Verneinung bestimmter Glaubensinhalte zweier Religionen. Ist das ein Problem? Natürlich nicht.“

www.profil.at

profilaktuell

Tägliche Updates, Hintergründe, Analysen zur aktuellen Nachrichtenlage



Sebastian Hofer und Philip Dulle besprechen die CDs der Woche.

profilmobil

profil online in optimierter Version für Ihr Smartphone und Tablet: mobil.profil.at

profilkritiken

Film, Theater, Literatur, Kunst, Musik: alle Rezensionen zum Nachlesen

profilcover seit 1970

profilredakteure

profilshop

profilaboservice

profil-Abo

10x profil um €10,-